

Liebe Eltern,

ich freue mich, Ihr Kind mit den Menüs der Firma Hofmann Menümanufaktur GmbH versorgen zu dürfen. Die Manufaktur ist ein langjährig erfahrener Spezialist auf seinem Gebiet und ist sich bewusst, dass eine ausgewogene Verpflegung in Kindheit und Jugend die Grundlage für Gesundheit, körperliche Entwicklung und bewusste Ernährungsgewohnheiten ist.

1. Menüangebot

Bei der Speiseplangestaltung orientiert sich Hofmann Menü an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), aber auch an den Rückmeldungen der Kinder, die wir in der Mensa erhalten. Den Speiseplan können Onlinebesteller täglich einsehen.

2. Menüauswahl

Im Internet können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind das Schulessen planen und jeden Tag zwischen zwei unterschiedlichen Angeboten (Menü A und Menü B) wählen. Dieses System von OPC (Informationen zu OPC unter www.opc.de) bewährt sich bundesweit in über 350 Schulen. Für Kunden ohne Internet wird eine alternative Lösung gefunden.

Essen A ist während der Schulzeit stets per Voreinstellung ausgewählt, damit für alle Kinder täglich ein Menü bereitgestellt wird, auch wenn Sie mal eine Bestellung vergessen. Der Menüplan wird bis zum 10. des Vormonates im Internet bereitgestellt und kann dann bis 12 Menütage vor Menüausgabe verändert werden. Spätere grundsätzliche Änderungen können nur bedingt berücksichtigt werden. **In den Ferien muss aktiv das Essen bestellt werden.** Sollte Ihr Kind **krank** sein, bitten wir Sie, das Essen bis 8:00 Uhr im Internet selbst zu stornieren oder die Abmeldung mit der Angabe der Kundennummer und der Schule per Fax unter 03329 – 61 29 28, per Anruf unter 03329 – 61 29 29, über das Stornierungsformular der Website oder per Mail an schulen@tim-service.gmbh vorzunehmen.

3. Bestellverfahren

Sie erhalten für Ihr Kind einen Chip mit Kundennummer und ein Passwort. Dieser Chip dient als „Namensschild“ für Ihr Kind, mit dem es sich an der Essensausgabe identifiziert (Chip einfach ans Lesegerät halten). Die Mitarbeiterin erkennt an einer Anzeige, für welches Essen Ihr Kind angemeldet ist (Menü A oder B).

Der Chip ist kein Geldchip und dadurch sehr sicher. Für die Überlassung des Chips wird keine Gebühr erhoben. Lediglich bei Verlust oder Zerstörung fallen für den Ersatz Kosten an.

Der Chip wird Ihnen per Post zugesandt. Die Zahlung des Essensgeldes erfolgt im Lastschriftverfahren bargeldlos in der Regel in der **ersten Woche des Folgemonats**.

Michael Mushack
Geschäftsführer